



# Konstantin Lindhorst

Jahrgang	1981
Geburtsort	Berlin
Nationalität	deutsch
Größe	170
Haarfarbe	dunkelblond
Augenfarbe	blau-grau
Statur	athletisch
Wohnort	Berlin
Wohnmöglichkeiten	Berlin, Hamburg, Heidelberg, Köln, Sylt

## Special Skills

Sprachen	Englisch (fließend)
Dialekte	Hamburgisch, Berlinerisch
Stimmlage	Bariton

## Ausbildung

2005 - 2008 Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart

## Auszeichnungen

- 2006 Ensemblepreis für MERLIN beim Theatertreffen der deutschsprachigen Schauspielerschulen in München
- 2010 Bester Nachwuchsdarsteller beim NRW Teatertreffen

## Film & Fernsehen

- |      |   |  |
|------|---|--|
| 2018 | Exil - Kinofilm produziert von Komplizenfilm          | Regie: Visar Morina; Besetzung: Susanne Ritter           |
| 2018 | Wir wären andere Menschen, ZDF                        | Regie: Jan Bonny; Besetzung: Susanne Ritter              |
| 2018 | Deutschlands grosse Clans: Die Adidas-Story (AT), ZDF | Regie: Oliver Halmburger                                 |
| 2017 | Bettys Diagnose - Alles Fake, ZDF                     | Regie: Katrin Schmidt; Besetzung: Sandra Köppe           |
| 2016 | Toter Winkel  | Regie: Stephan Lacant; Besetzung: Die Besetzer           |
| 2016 | Die RentnerCops, ARD                                  | Regie: Michael Schneider; Besetzung: Marc Schötteldreier |

2015	Soko Köln, ZDF (Episodenhauptrolle)	Regie: Michael Schneider; Besetzung: Dominik Klingberg
2014	Der Kriminaist, ZDF (Episodenrolle)	Regie: Thomas Roth; Besetzung: Simone Bär
2012	Tatort - Scheinwelten, WDR	Regie: Andreas Herzog

## Theater

2016 - 2018

### Schauspielhaus Düsseldorf

"Der Sandmann", Rolle: Spalanzani; Regie: Robert Wilson  
 " Die dritte Haut - Der Fall Simon"; Regie: Bernhard Mikeska  
 "Herr Puntila und sein Knecht Matti", Rolle: Matti - sein Chauffeur; Regie: Jan Gehler  
 " Romeo und Julia", Rolle: Lorenzo; Regie: Bernadette Sonnenbichler

2014 - 2015

### Theater Magdeburg

"Der Nazi und der Friseur", Rolle: Max Schulz, später Itzig Finkelstein, Regie: Susanne Lietzow  
 "Romeo und Julia", Rolle: Mercurio, Regie: Cornelia Crombholz  
 "Als wir träumten", Rolle: Daniel Lenz, Regie: Alexandra Wilke

2010 - 2013

### Theater Bonn

"Die Räuber" , Rolle: Spiegelberg, Regie: Niklas Ritter  
 "Hamlet", Rolle: Hamlet, Regie: Johannes Lepper  
 "Die Leiden des jungen Werthers", Rolle: Werther, Regie: Franziska Marie Gramss  
 "Lulu", Rolle: Jack the Ripper, Regie: Markus Dietz  
 "Ein Volksfeind", Rolle: Hovstadt, Regie:Lukas Langhoff  
 "Nathan der Weise", Rolle: Tempelherr, Regie: Franziska Marie Gramss  
 "Merlin und das wüste Land", Rolle: Parzival, Regie: David Mouchtar-Samorai

2008

### Staatstheater Stuttgart

"Woyzeck", Rolle: Hauptmann, Regie: Isabell Osthues

## Vita

Konstantin Lindhorst (\*1981 in Berlin) studierte Schauspiel an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Von 2009 bis 2013 war er Ensemblemitglied am Theater Bonn und arbeitete dort mit Regisseuren wie Markus Dietz, Niklas Ritter, David Mouchtar-Samorai, Alexander Riemenschneider und Matthias Kaschig zusammen. Für seinen Monolog »Zwei Welten« wurde er 2010 beim NRW Theatertreffen mit dem Preis als bester Nachwuchsdarsteller ausgezeichnet. Er spielte die Titelrolle in Johannes Leppers Inszenierung von Shakespeares »Hamlet« und war mit Lukas Langhoffs Inszenierung von »Ein Volksfeind« zum Berliner Theatertreffen 2012 eingeladen. Gastengagements führten ihn an das Theater Osnabrück, Stadttheater Gießen, Staatstheater Wiesbaden und Nationaltheater Mannheim. Von 2014 bis 2016 war Konstantin Lindhorst am Theater Magdeburg engagiert und spielte dort u. a. den Max Schulz in Edgar Hilsenraths »Der Nazi und der Friseur« in der Regie von Susanne Lietzow und Mercutio in Cornelia Crombholz' Inszenierung von »Romeo und Julia«. Seit dieser Spielzeit ist Konstantin Lindhorst festes Ensemblemitglied am Düsseldorfer Schauspielhaus und spielt hier in »Herr Puntilla und sein Knecht Matti« (Regie: Jan Gehler) sowie in »Romeo und Julia« (Regie: Bernadette Sonnenbichler). Darüber hinaus arbeitet er für Film, Fernsehen und Hörfunk.



agentur **Reimann**

büro:  
Claudiusstr. 7  
10557 Berlin  
Tel 030/8526018  
Fax 030/8592941